

Die Grand Tour – Junge Adelige auf Reisen (1668)

Kurzbeschreibung

Zwischen 1657 und 1661 unternahm Christian Ernst, Markgraf von Brandenburg (1644-1712) eine ausgedehnte Grand Tour, bei der er Frankreich, Italien und die Niederlande bereiste. Diese Form der Adelsreise, die oft mehrere Jahre dauerte, bildete den Abschluss der Ausbildung des Adels. Die jungen Adligen sollten auf Reisen ihrem höfischen Benehmen den letzten Schliff geben, Kontakte zu anderen Adelshäusern knüpfen, fremde Sprachen erlernen und nicht zuletzt im Umgang mit kulturellen Unterschieden trainiert werden. Sigmund von Birken veröffentlichte 1668 die Reisebeschreibungen der Kavalierstour des jungen Markgrafen unter dem Titel „Hochfürstlicher Brandenburgischer Ulysses“ und identifizierte damit den jungen Markgrafen mit dem antiken Helden Ulysses (Odysseus), der auf seiner mehrjährigen Irrfahrt zahlreiche Abenteuer bestehen musste. Das Titelblatt zeigt jedoch zwei andere Figuren der griechischen Mythologie. Links zu sehen ist Hermes, der Götterbote, der auf Reisen als Führer und Beschützer des jungen Markgrafen (er wurde bereits im Alter von 11 Jahren Markgraf) dienen sollte, erkennbar am Hermesstab mit den zwei ihn umwindenden Schlangen. Rechts steht Herkules, der prototypische Held, der bis in die Frühe Neuzeit als Verkörperung kriegerischer Tugenden galt.

Quelle



Quelle: Hochfürstlicher Brandenburgischer Ulysses: oder Verlauf der Länder Reise, welche der Durchleuchtigste Fürst und Herr Herr Christian Ernst, Marggraf zu Brandenburg, ... Durch Teutschland, Frankreich, Italien und die Niderlande ... hochlöblichst verrichtet ; Aus denen mit Fleiß gehaltenen Reis-Diariis zusammengetragen und beschrieben durch Sigmund von Birken. Autor / Hrsg.: Birken, Sigmund von, Verlagsort: Bayreuth, Erscheinungsjahr: 1669, Verlag: Gebhard Signatur: It.sing. 1480 d ,

<http://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb10469850-8>

Empfohlene Zitation: Die Grand Tour – Junge Adelige auf Reisen (1668), veröffentlicht in: German History Intersections, <<https://germanhistory-intersections.org/de/migration/ghis:image-158>> [17.05.2025].